

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Erschließung Gewerbegebiet Am Weiher -
Weiteres Vorgehen**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 24. Mai 2012

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Hand- schuhsheim	26.03.2012	Ö	() ja () nein () ohne	
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	25.04.2012	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzaus- schuss	02.05.2012	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	16.05.2012	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bezirksbeirat Handschuhsheim, der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Das Amt für Verkehrsmanagement wird im Jahr 2012 eine Verkehrsuntersuchung (VU) zum Thema „Erschließung des Gewerbegebietes Am Weiher“ in Auftrag geben. Diese VU wird insbesondere die Prüfung von Verkehrsmengen, weitere Vorhaben im Gewerbegebiet, westliche und südliche Wohnnutzung, Belange von Fußgängern und Radfahrern, Erschließung des ÖPNV und Öffnungszeiten der Märkte zum Inhalt haben.*
- 2. Auf Grundlage der Ergebnisse der VU erfolgt im Jahr 2013 die Diskussion der Varianten in den Gremien und unter Einbeziehung der Öffentlichkeit (Bürgerbeteiligung).*
- 3. Nach Durchführung von Vor- und Ausführungsplanung in den Jahren 2013 und 2014 ist die Umsetzung der Maßnahme für den Doppelhaushalt 2015/2016 – zusammen mit dem von der HSB geplanten barrierefreien Umbau der Haltestelle Burgstraße - vorgesehen.*

Sitzung des Bezirksbeirates Handschuhsheim vom 26.03.2012

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung
Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 25.04.2012

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 02.05.2012

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 16.05.2012

Ergebnis: einstimmig beschlossen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 2	+	Minderung der Belastungen durch den motorisierten Verkehr Begründung: Durch eine Verkehrsuntersuchung soll die verkehrliche Anbindung des Gewerbegebietes Am Weiher geprüft werden.

B. Begründung:

1. Anlass

Mit Antrag Nr. 0012/2012/AN vom 24.01.2012 wurde aus der Mitte des Gemeinderates die Prüfung der Verbesserung der Verkehrsanbindung der Supermärkte im Norden von Handschuhsheim erbeten. Es wurde die Schaffung eines Kreisverkehrs im Bereich der Haltestelle Burgstraße/Fritz-Frey-Straße oder eine Zufahrtsmöglichkeit aus Dossenheim kommend im Bereich des Lidl/DM Marktes vorgeschlagen.

2. Weiteres Vorgehen

Die Anbindung des Gewerbegebietes Im Weiher an das übergeordnete Straßennetz erfolgt derzeit fast ausschließlich über den Knoten B 3/Fritz-Frey-Straße. Eine Verbesserung der Kraftverkehrserschließung ist anzustreben. Es soll daher im Jahr 2012 eine Verkehrsuntersuchung in Auftrag gegeben werden. Das Verkehrsgutachten soll insbesondere die Verkehrsmengen, ggf. weitere Vorhaben im Gebiet, die westliche und südliche Wohnnutzung, Belange der Fußgänger und Radfahrer sowie die ÖPNV-Erschließung untersuchen und bewerten.

Im Rahmen dieser Untersuchung sollen verschiedene Varianten zur Erschließung des Gebiets erarbeitet werden, verbunden mit einer Abschätzung zu den verkehrlichen Auswirkungen und den Kosten.

Die verschiedenen Varianten sollen in den gemeinderätlichen Gremien und unter Einbeziehung der Öffentlichkeit (Bürgerbeteiligung) vorgestellt und diskutiert werden. Auf dem Ergebnis dieser Diskussion aufbauend, kann im Jahr 2013 eine Konkretisierung der Planung erfolgen.

Mittelfristig plant die HSB einen barrierefreien Umbau der Haltestelle Burgstraße. Die Verbesserung der Erschließung des Gewerbegebietes sollte mit dieser Maßnahme verknüpft werden.

gezeichnet

Bernd Stadel